

Friedenslichtmarathon 2019

Rekord bei Teilnehmer und Spende

Ein großartiges Bild bot sich den zahlreichen Besuchern, die sich zur Ankunft der Läufer des Friedenslichtmarathons vor der Vorchdorfer Kitzmantelfabrik eingefunden hatten. Mehr als 160 Fackelträger waren bei der Ankunft des Friedenslichtes, das die 22 km lange Strecke von Kremsmünster nach Vorchdorf getragen wurde, dabei.

Besonders erfreulich ist neben der großen Teilnehmerzahl die Spendenbereitschaft. Neben der Unterstützung durch viele ortsansässige Betriebe brachten die Einnahmen durch das Startgeld und den Verkauf von Getränken und Imbissen nach dem Lauf einen neuen Spendenrekord für den Vorchdorfer Teil der großen Friedenslicht – Laufgemeinschaft. Über 5750 Euro konnten über den „Licht



ins Dunkel“ Soforthilfe-Fonds direkt und unbürokratisch an eine bedürftige Vorchdorfer Familie ausgezahlt werden.

Das Organisationsteam der „Gesunden Gemeinde“ unter der Leitung von Andrea Pürimayr möchte sich bei allen bedanken, die diesen Lauf zu einem Highlight machen: Der

Marktgemeinde Vorchdorf für die Unterstützung in der Organisation, den fleißigen Helfern der „Gesunden Gemeinde“, die für die Bewirtung nach dem Lauf zuständig waren, der Feuerwehr Scharf für die Begleitung mit ihren Einsatzfahrzeugen, dem Autohaus Hochreiter für das Elektroauto als Tempomacher, und der Faschingsgill-

160 Teilnehmer nahmen beim Friedenslichtmarathon 2019 teil. Durch Startgelder und Spenden konnten € 5.750,- für Vorchdorfer Sozialprojekte erlaufen werden. Josef Helmberger, Thomas Brandstötter, Andrea Pürimayr, Thomas und Romana Wimmer überbrachten den Spendenscheck im Landesstudio OÖ.

de, die beim Wirt in der Edt für Erfrischung gesorgt hat. Besonderer Dank gebührt natürlich allen Startern, die die unterschiedlichen Streckenlängen laufend oder als Nordic Walker zurückgelegt haben und mit ihrer Teilnahme den 6. Vorchdorfer Friedenslicht – Marathon zu diesem einzigartigen Erlebnis gemacht haben.

Gesundheitskurs: Villa Rosental

Vater der Familientherapie in Laakirchen

Dr. Harry Merl gilt als „Vater der Familientherapie“ in Österreich. Als eines ganz weniger jüdischer Kinder überlebte er den Holocaust mitten in Wien. Das Erlebte lässt Harry nicht los. Er studierte Medizin und später Psychiatrie und entdeckte auf der Suche nach Hilfe für Menschen, die wie er Schweres durchgemacht haben, die aus den USA kommende Familientherapie. Er begann im Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Linz als erster und einziger Therapeut mit Familien zu arbeiten und wurde so zum Wegbereiter der systemischen Psychotherapie in Österreich.

Im Zuge seiner Tätigkeiten entwickelte er das Gesundheitsbild®. Mit der Methode kann jeder Mensch lernen, eine Ziel-

vorstellung der eigenen Gesundheit zu visualisieren und abzurufen. Damit eng verbunden ist das Konzept des „Traums vom gelungenen Selbst“. In dieser Ausbildung wurde das herkömmliche Konzept des Gesundheitsbildes® durch weiterführende Methoden wie intuitives Coaching und systemische Zugänge erweitert.

Zielgruppe für diese Ausbildung sind Ärzte, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen sowie LSB, BeraterInnen und Coaches. Sie dient auch als Auffrischung für jene, die das Gesundheitsbild® bereits anwenden.

Kurs in Laakirchen: 27.02. bis 01.03., danach Onlinekurs. Info Bildungshaus Villa Rosental: Tel 07614 45 000.



Energie Star für Vorchdorf

Vorchdorf bekam 2019 den OÖ Landes-Energiepreis „Energie Star“. Mit dem Energie Star werden Projekte ausgezeichnet, die zeigen, wie Oberösterreich mit viel Engagement die Energiewende vorantreibt. Eine Jury hat in vier Kategorien die Sieger ermittelt. In der Kategorie „Energiewende: gemeinsam lokal“ konnte Vorchdorf mit seinen langjährigen Maßnahmenpaket zur Energiewende überzeugen.

Die Summe der Maßnahmen überzeugten die Fachjury und die Landesauszeichnung zeigt, dass sich Vorchdorf mitten in der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende befindet.

Alle Projekte wurden vorwiegend von der Energiegruppe Vorchdorf ausgearbeitet. In der Gruppe engagieren sich ausschließlich Ehrenamtliche für den lokalen Klimaschutz.